



Gagfah: Fortress imple- mentiert neues Management

Burkhard U. Drescher ist An-
fang April auf eigenen Wunsch
als Geschäftsführer der opera-
tiven Tochtergesellschaften
der GAGFAH S.A., GAGFAH
GmbH, GAGFAH M Immobili-

lien-Management GmbH und WOBA DRESDEN GmbH sowie der Tochtergesellschaften der GAGFAH S.A. NILEG Immobilien Holding GmbH, GAGFAH Holding GmbH und WOBA HOLDING GmbH ausgeschieden und wird nicht wie ursprünglich vorgesehen bis zum 31. Juli 2009 als Geschäftsführer dieser Gesellschaften tätig sein. William Joseph Brennan (bislang COO) wird als Nachfolger von Drescher als bisherigem CEO (d.h. Vorsitzender der Geschäftsführung der GAGFAH GmbH und der deutschen GAGFAH-Gruppe) die Geschäftsleitung der operativen Tochtergesellschaften von Drescher übernehmen. Brennan trat im September 2008 bei Fortress ein. Nicolai Kuss, bislang Asset Manager für die Wohnimmobilieninvestments von Fortress in Deutschland, wurde zum COO bestellt. Drescher war zuvor Oberbürgermeister von Oberhausen und Mitglied der Geschäftsführung der RAG Immobilien AG. Dem Vernehmen nach hat im Hintergrund jedoch immer Robert I. Kauffman die Fäden gezogen. Kauffman ist Mitgründer von Fortress und verantwortet das Europageschäft.

Praum geht zu IVG

Zum 1. April übernahm Martin Praum die Leitung des Bereichs Investor Relations und Capital Markets bei der IVG Immobilien AG. Er folgt damit Sabine Göttgens, die Ende 2008 IVG verlassen hatte. Praum ist Ende März bei der Deutschen Bank ausgeschieden, bei der er zuletzt als Co-Head das europäische Immobilienaktien-Research verantwortete. Ein Teil der Immobilienaktien wird künftig vom Bankenanalytist Alexander Hendricks gecover.



Diefenbach neuer Partner bei IPONTIX



Holger Diefenbach ist am 1. März dieses Jahres als Partner in die IPONTIX Equity Consultants GmbH eingetreten. Er übernimmt bei IPONTIX die Verantwortung für das Geschäftsfeld Debt Advisory. Zuvor verantwortete Diefenbach den Bereich Business Banking bei ABN AMRO in Deutschland. IPONTIX erwartet eine deutliche Zunahme des Debt-Advisory-Geschäftes im deutschen Mittelstand. Gründe hierfür sind u. a. der Rückzug zahlreicher Banken aus der Mittelstandsfinanzierung und die aktuell deutliche Erhöhung der Kreditmargen.



Buhlemann scheidet überraschend bei CBRE aus

Ulf Buhlemann, FRICS, ist Mitte März überraschend bei CB Richard Ellis ausgeschieden, wo er als Managing Director und Head of Valuation Germany tätig war. Gerüchten zufolge hat Buhlemann auf die Einhaltung interner Compliance-Vorschriften gepocht und sei damit wohl jemandem auf die Füße getreten. Zu seinem Nachfolger wurde Stefan Gunkel ernannt, der bislang Head of Office and Logistics Valuation bei CBRE war. Gemeinsam mit Gunkel verantworten den Bereich Valuation zukünftig Simon Ritsch sowie Henrik Baumunk, die bereits in der Vergangenheit als Head of Retail and International Valuation bzw. als Head of Residential Valuation gemeinsam mit Gunkel Teil der Führungsstruktur der CBRE-Bewertungsabteilung waren.

Peter neuer Geschäftsführer bei Metzler Corporate Finance

Claus Peter ist seit 1. April Geschäftsführer der B. Metzler GmbH, in der die Corporate-Finance-Aktivitäten des Bankhauses Metzler zusammengefasst sind.

„Mit Claus Peter haben wir einen anerkannten Experten in Finanzierungsfragen für unser Haus gewinnen können, um unsere Beratungskompetenz im Financial Restructuring/Debt Advisory deutlich auszubauen und uns verstärkt in diesem Markt zu positionieren“, so Johannes Reich, der für das Corporate-Finance-Geschäft Verantwortliche in Metzlers Partnerkreis. Peter hat bereits das Fremdfinanzierungsberatungs- und -strukturierungsgeschäft namhafter Finanzinstitute mit sehr großem Erfolg auf- und ausgebaut – für die BHF Bank, Merrill Lynch und Société Générale, dort zuletzt als Mitglied des European Executive Committee Leveraged Finance sowie des Executive Management Teams SGICB in Deutschland. Metzler ist sehr stark im M&A-Geschäft und hatte u.a. das Mandat für den (damals geplanten) Börsengang der Mondura Liegenschaften AG.

METZLER
Corporate Finance

Hauck & Aufhäuser übernimmt Cazenove (Deutschland)



HAUCK & AUFHÄUSER

INVESTMENT BANKING

Die Privatbank Hauck und Aufhäuser hat Anfang April eine 40%ige Beteiligung am Deutschlandgeschäft der Investmentbank J.P. Morgan Cazenove übernommen, das künftig als Hauck & Aufhäuser Investment Banking firmiert. Zudem hat Hauck & Aufhäuser eine Option auf den Erwerb der Aktienmehrheit. 60% halten zurzeit die Vorstände Dr. Alexander Klemm, Konstantin von Klitzing, Oliver Diehl sowie die Mitarbeiter. Bereits Anfang des Jahres hat J.P. Morgan Cazenove das Asiengeschäft an Standard Chartered verkauft. Cazenove hat u.a. als Konsortialführer den Börsengang von Estavis sowie das Private Placement der AVW Immobilien AG verantwortet. Zudem hat die Gesellschaft Franconofurt beim Verkauf der Tochtergesellschaft Franconorhein-Main an die britische Grainger plc beraten.



„100 Immobilienkennzahlen“ im Pocket-Format

Ob Bürotürme, Logistikgebäude oder Gewerbeflächen: Im neuen Handbuch „100 Immobilienkennzahlen“ dreht sich alles um die Verwendung und Interpretation von Kennziffern aus dem Immobilienbereich. Jeweils auf einer Seite werden Themen von Projektentwicklung, Vermietung, Bewirtschaftung, Finanzierung und Bewertung

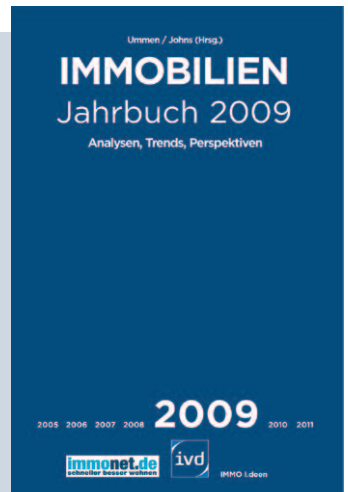
– etwa für einen späteren Verkauf – erläutert. Hierzu zählen Kennzahlen wie die Leerstandsquote, Loan-to-Value, Bruttomultiplikator oder auch der Reinertrag einer Immobilie. Zusätzlich enthält das Buch aus der Feder des Immobilienexperten Tobias Schultheiß die wichtigsten Kennzahlen für börsennotierte Unternehmen: Net Asset Value (NAV), Funds from Operations (FFO), EBIT oder auch Verschuldungskoeffizient dürfen dabei nicht fehlen! Die Beschreibungen folgen immer dem gleichen Schema. Zuerst wird die Formel dargestellt und anschließend mittels eines prägnanten Rechenbeispiels veranschaulicht. In der Erläuterung steht kurz zusammengefasst, wofür die Kennziffer in der Praxis eingesetzt wird. Zum Schluss werden außerdem die Vor- und Nachteile jeder Kennzahl aufgezeigt. ISBN 978-3-940828-29-3, 14,90 Euro, erhältlich im Buchhandel oder unter www.cometis-publishing.de.

www.ipo-advisory.com

- Ranking IPO-Advisors
- Ranking IPO-Kommunikation
- Ranking Anwälte

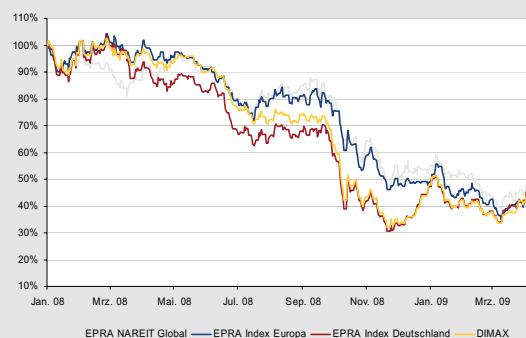
Immobilien Jahrbuch 2009: Norbert Walter prognostiziert schwere Immobilien-Jahre

Das Immobilien Jahrbuch 2009 ist mit 37 Beiträgen renommierter Autoren zu allen aktuellen und branchenrelevanten Themen erschienen. Die Bandbreite der Buchbeiträge reicht von den Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise über die immobilienpolitischen Herausforderungen bis hin zu Analysen der einzelnen Marktsegmente und Assetklassen. Diskutiert werden ferner die teils schwierige Situation von Immobilienunternehmen an den Aktienmärkten, neue Transparenz- und Bewertungsanforderungen sowie der jüngste Stand in der Nachhaltigkeitsdebatte. Ein Überblick über die Entwicklungen an den Märkten der offenen und geschlossenen Immobilienfonds sowie Markteinschätzungen von führenden Immobilienjournalisten runden die Themenpalette ab. Prof. Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutschen Bank, sagt der Branche in seiner umfassenden Konjunktur-Prognose schwere Immobilienjahre 2009 und 2010 voraus. Die Rezession werden die Immobilienmärkte fest im Griff haben. Besonders betroffen seien die Büromärkte. Ihnen prognostiziert Walter Leerstandsquoten, die die sehr hohen Niveaus von 2005 mindestens wieder erreichen, wenn nicht sogar übersteigen werden. „Immobilien Jahrbuch 2009 – Analysen, Trends, Perspektiven“, ISBN 978-3-00-026937-0, 240 Seiten, 29,80 Euro. Zu beziehen im Buchhandel oder unter www.ivd.net.



Aktuelle Situation internationaler und deutscher Real Estate-Aktien

Der seit Mitte Januar 2009 eingeschlagene Seitwärtstrend setzt sich weiter fort



Quelle: Commerzbank Corporates & Markets